Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **10 (1915)**

Heft 2: **Reklamen**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

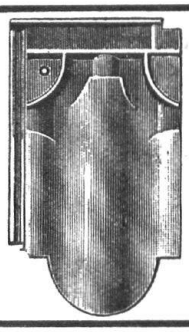
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

vernichtung erleidet. Diese Schönheit hat nicht nur einen ideellen, sondern auch einen materiellen Wert, namentlich für den Kanton Tessin, der seine Hauptindustrie darauf gründet. Unsere Hotelgäste gehören hauptsächlich jenen Völkern an, die im Singvogel die schönste Zierde der Natur erblicken und daher mehr als wir den Mangel in unserem Lande empfinden. Der Tessin wird nie es verdienen, als „Garten der Schweiz" bezeichnet zu werden, wenn er nicht die zu einem Garten gehörenden Naturschönheiten, zu denen die Singvögel in erster Linie zählen, besser und energischer schützt und pflegt.

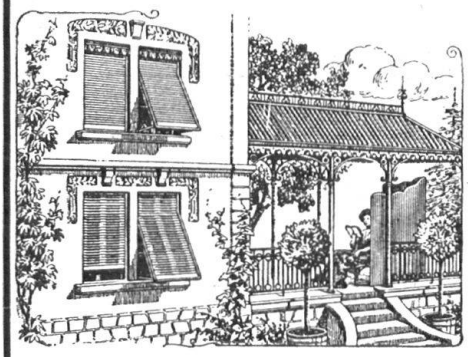
Der letzte Artikel schliesst mit folgenden Worten: „Die wirtschaftliche Zukunft des Kantons Tessin hängt von der Zukunft seiner Landwirtschaft ab. So sagte ich am 29. März in Bellinzona, und der ganze Kanton spendete meinen Worten Beifall. Ein wirksamer Vogelschutz aber ist, wenn auch nicht der einzige und wichtigste, so doch ein nicht zu unterschätzender Faktor in der Zukunft unserer Landwirtschaft. Die Behörden haben die Pflicht, für dessen energische Durchführung zu sorgen, und niemand darf es wagen, sich im Namen des Rechtes auf Unterhaltung und der Schmackhaftigkeit der gebratenen Vögel zu widersetzen. Wir Tessiner, sei es zum Schlusse gesagt, sind immer leicht geneigt, die andern für unser Unglück verantwortlich zu machen. Heute ist es die politische Grenze, morgen die Generaldirektion der Bundesbahnen, übermorgen der Bundesrat, dann wieder der Ewige Vater: Immer nur die andern, nie wir selbst! Lernen wir das Gewissen erforschen, und wir werden erkennen, dass wir selbst die einzige Ursache unserer Unglücke sind. Dann werden wir auch zugeben, dass wir das Recht, gegen andere zu klagen und die Unterstützung anderer zu verlangen, nicht haben, solange wir nicht zuerst alles tun, was von uns abhängt, um unserem Lande eine bessere wirtschaftliche Zukunft zu verschaffen. Wenn wir nicht einmal fähig wären, zur Erreichung dieses Zieles auf ein barbarisches Spiel zu verzichten, dann würden wir wirklich auch nicht verdienen, bei der Lösung grösserer Probleme von andern unterstützt zu werden."

Neue Zürcher Zeitung.



Tonwarenfabrik Allschwil
Passavant-Iselin & Co., Basel
— gegründet 1878 —
fabrizieren
rot, altrot od. schwarz engobierte Ziegel
Diese passen in jedes Landschaftsbild und geben ein schönes, ästhetisches und dauerhaftes Dach.

Einfache Schweizerische Wohnhäuser
Aus dem Wettbewerb der Schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz.
Preis Fr. 4.80. Zu beziehen durch den
Verlag BENTELI A.-G., Bümpliz bei Bern.



Rolladen-Fabrik
Carl Hartmann
Biel — Bienne
Stahlblech-Rolladen
Holz-Rolladen
Roll-Jalousien
Eiserne Schaufenster-Anlagen
Scheeren-Gitter

Solange Vorrat liefern wir
frühere Jahrgänge „Heimatschutz"
1907, 1908, 1909, 1910, 1912, 1913 und 1914 zum Preise von Fr. 5.— per Jahrgang. In eleganter Decke gebunden Fr. 8.—. Es werden auch mehrere Jahrgänge zusammen eingebunden.
Heimatschutzverlag Benteli A.-G., Bümpliz.

Die Zeitschrift „HEIMATSCHUTZ" erscheint gegen Ende jeden Monats; Jahresabonnemente Fr. 5.— (Postabonnemente Fr. 5.10); der Anzeigenpreis beträgt für die 3-gespaltene Nonpareille-Zeile 50 Rappen, bei Wiederholungen tritt Ermässigung ein. — Anzeigenverwaltung, Druck und Verlag Benteli A.-G., Bümpliz-Bern.

Le „Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque" paraît régulièrement vers la fin de chaque mois. Abonnement annuel, directement fr. 5.—, par la poste fr. 5.10. Prix d'insertion: 50 cts. la ligne nonpareille de 3 colonnes; pour les annonces réitérées prix à convenir. — Régie des annonces et édition Imprimerie Benteli S. A., Bümpliz-Berne.

Mitteilung.

Aus den Jahren 1908, 1909, 1910 und 1912 besitzen wir noch einige vollständige Jahrgänge unserer Zeitschrift „Heimatschutz". Wir offerieren diese an neue Mitglieder unserer Vereinigung zum Preis von Fr. 5.— per Jahrgang (Verpackung und Porto inbegriffen).

Im weitern haben wir aus den Restbeständen des „Heimatschutz" Serien von je 10 verschiedenen Heften zusammengestellt, die wir (nach unserer Wahl) zum Preise von Fr. 2.50 per Serie abgeben.

Schliesslich offerieren wir auch noch die kleine Ausgabe unserer Publikation über den Wettbewerb für einfache schweizerische Wohnhäuser (Hefte IX und X des Heimatschutz 1908 vereinigt), und zwar:

Eine Ausgabe mit sämtlichen 6 Kunstbeilagen zu Fr. 1.—
„ „ „ einer Kunstbeilage „ „ 0.70

Beiden Ausgaben wird der von Herrn Dr. Baer verfasste, vorzügliche kleine Führer zu der Ausstellung dieses Wettbewerbes unentgeltlich beigelegt.

Sowohl die Serien des „Heimatschutz" wie die Publikationen über den Wettbewerb eignen sich sehr gut zu Propagandazwecken und zu Geschenken an Lesehallen, Bibliotheken, zur Auflage in Wartezimmern oder zur Austeilung an Baumeister und Handwerker.

Mitgliedern, welche uns durch Bestellung obiger Schriften in unserer Propaganda in dieser sicherlich wirksamen Weise unterstützen und durch Abnahme dieser Restbestände auch finanziell helfen, sind wir zu grossem Dank verpflichtet.

Bestellungen wolle man an die Kontrollstelle des Heimatschutz in Bern richten.

DER VORSTAND.

Communication.

Nous possédons encore du «Heimatschutz» quelques années complètes: 1908, 1909, 1910 et 1912 que nous offrons au prix de 5 fr. par année, port et emballage compris.

Outre cela nous avons composé des séries de 10 fascicules divers que nous offrons telles qu'elles sont établies au prix de 2 fr. 50 la série.

Enfin nous offrons à nos abonnés la petite édition de notre Concours de maisons d'habitation suisses (fascicules nos IX et X du Heimatschutz), et cela aux prix suivants:

Edition contenant les six planches artistiques . . . . . Fr. 1.—
Edition ne contenant qu'une planche artistique . . . . . „ 0.70

Un excellent petit guide rédigé par M. Baer sera joint à l'envoi comme prime gratuite.

Ces publications constituent un excellent moyen de propagande en faveur du Heimatschutz et peuvent être déposées dans les salles de lecture, les bibliothèques, les salles d'attente, dans les bureaux des architectes et des artisans.

Nous serons très reconnaissants à tous les membres qui voudront bien nous soutenir dans notre propagande par l'achat et la diffusion de ces opuscules.

Adresser les commandes au Contrôle central du Heimatschutz, à Berne.

Le Comité.